

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg

1.
Herrn Stadtrat
Dr. Arnulf Weiler-Lorentz
Blumenstraße 45
69115 Heidelberg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
02.08.2014

Unser Zeichen
01-SD ni

Amt/Dienststelle
**Referat des Oberbürgermeisters
Geschäftsstelle Sitzungsdienste**

Verwaltungsgebäude
Rathaus, Marktplatz 10

Bearbeitet von
Monika Nittner

Zimmer
3.03

Telefon
06221 58-10251

Telefax
06221 58-10590

E-Mail
01-sitzungsdienste
@heidelberg.de

Datum
12. September 2014

**Frage aus der Fragezeit des Gemeinderates vom 24.07.2014 zum
Thema RNV-Betriebshof**

Sehr geehrter Herr Dr. Weiler-Lorentz,

im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung haben Sie die Frage gestellt, warum in der Ausschreibung für die Mehrfachbeauftragung der RNV für den städtebaulichen Wettbewerb im Bereich des Betriebshofes der Forderung des Gemeinderates nach einer möglichen Wohnüberbauung nicht Rechnung getragen wird.

Ihre Frage kann ich nun wie folgt beantworten:

Der Betriebshof Heidelberg wird nach erfolgtem Umbau vorrangig eine Betriebsanlage zur Abstellung und Wartung von Straßenbahnfahrzeugen und Bussen der RNV sein. In dieser Funktion werden insbesondere in den frühen Morgen- und späten Abendstunden vermehrt Fahrzeuge in bzw. aus dem Betriebshof ein- und ausfahren. Aufgrund der von den Straßenbahnen ausgehenden Lärmbelastigungen und Schwingungen ist eine Wohnnutzung über dem Betriebshof auszuschließen. Dasselbe gilt für Schlafstätten (Hotels, Kindertagesstätten, etc.). Selbst aktive und passive Schutzmaßnahmen können nicht garantieren, dass unbelastetes Wohnen oder Schlafen über dem Betriebshof möglich wäre.

Im Rahmen der Behandlung der Informationsvorlage zum Ausbau des Betriebshofes Bergheim im Haupt- und Finanzausschuss am 26.02.2014 wurde u.a. zugesichert, die Möglichkeit einer Wohnbebauung zu prüfen. Bereits bei der Behandlung der Vorlage im Gemeinderat am 13.03.2014 wurde in der zu dieser Sitzung gefertigten Ergänzungsvorlage darauf hingewiesen, dass aus Sicht der Fachplaner aus Erschütterungsgründen eine Wohnbebauung auszuschließen sei.

Stadt Heidelberg
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Bürgerservice:
Telefon 06221 58-10580
Telefax 06221 58-10900
stadt@heidelberg.de

Konto: 24 007
Sparkasse Heidelberg
BLZ: 672 500 20

IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07
BIC: SOLADES1HDB

So erreichen Sie uns:
Buslinie 33
(Rathaus / Bergbahn)
Buslinie 35
(Alte Brücke)



Die Option einer Überbauung mit der Möglichkeit einer anderen Nutzung wird jedoch nach wie vor für möglich gehalten und ist entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss so auch in der Ausschreibung für die Mehrfachbeauftragung enthalten.

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten eine Mehrfertigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

2. Mehrfertigung an die Mitglieder des Gemeinderates

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eckart Würzner', written in a cursive style.

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister